

Dorf-  
Bibliothek  
Villmergen

## Jahresbericht 2019



Öffnungszeiten ab 1.1.2020

Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	16.30 – 18.30 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin der Bibliothekskommission.....	2
Jahresbericht der Leiterin .....	3
Anlässe.....	5
Ausstellung Fotowettbewerb .....	5
Verslimorgen .....	5
Bücherfrühling.....	6
Auf ein Wort.....	6
Flohmarkt .....	7
Bookstar .....	8
Bücherherbst.....	8
Loosis Puppentheater „Illi de Landstriicher“ .....	9
Geschichtenstunde im November .....	9
Bibliotheks-Einführungen Kindergarten .....	9
Weihnachtsgeschichten in der Dorfbibliothek.....	10
„Lehrerapéro“ .....	11
Zahlen.....	12
Medienbestand.....	12
Ausleihstatistik.....	13
Auszug aus der Jahresrechnung der Gemeinde .....	14
Personelles.....	15
Bibliotheksteam .....	15
Aus- und Weiterbildung .....	15
Mitglieder der Bibliothekskommission.....	16
Dank .....	16

## **Jahresbericht der Präsidentin der Bibliothekskommission**

Nach der langen erfolgreichen Ära mit Regula Schumacher und Heidi Hasler startete das Jahr mit einigen personellen Veränderungen.

In meinem ersten Jahr als Kommissionspräsidentin wurde ich von der neuen Bibliotheksleiterin Renate Wirth bestens unterstützt und so vertraut gemacht mit den Strukturen und Abläufen des Bibliotheksbetriebs.

Es galt, das Reglement für die Dorfbibliothek sowie die Benutzungsordnung zu aktualisieren. Dabei wurde neu auch eine Gebührenordnung erarbeitet.

In den zwei ordentlichen Kommissionssitzungen wurden diese Dokumente ausführlich diskutiert und dem Gemeinderat zur Genehmigung und Verabschiedung übergeben. Ebenso wurden das Budget erstellt, Fragen und offene Themen diskutiert und Lösungen dazu gesucht. Hier ging es vor allem um die Fragen der Erweiterung der Öffnungszeiten sowie der Ergänzung, bzw. des Ersatzes von Inventar, um den Bedürfnissen der Leserschaft gerecht zu werden.

Der Kommission gehören seit 1.1.2019 neu auch René Schmidli, Ressortzuständiger des Gemeinderats, Renate Wirth, Bibliotheksleiterin, und Susi Stutz, stellvertretende Bibliotheksleiterin, an.

Von Beginn weg spürte ich ein grosses Vertrauen und Engagement, sowohl bei den Kommissionsmitgliedern, als auch bei der Bibliotheksleiterin und ihrem Team. Die Zusammenarbeit und der Austausch sind konstruktiv, unkompliziert und von einer hohen Wertschätzung geprägt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken! Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danke ich auch dem Gemeinderat und den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung.

Im Namen aller Benutzer und Benutzerinnen der Dorfbibliothek danke ich dem Gemeinderat für die sichtbare Unterstützung. Die katholische Kirchgemeinde hat die Bibliothek wiederum mit einem grosszügigen Betrag unterstützt; für diese Treue sage ich im Namen der gesamten Leserschaft herzlichst danke!

Ich bin überzeugt, dass die Dorfbibliothek mit den angepassten Strukturen bestens gerüstet ist, um weiterhin ihren wertvollen Beitrag zu unserer lebendigen Gemeinde leisten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich mir viele interessierte und neugierige Besucher und uns allen unzählige, erfrischende und spannende Momente dank der Dorfbibliothek.

Silvia Garmier

## Jahresbericht der Leiterin

Ende 2018 wurde Heidi Hasler nach 25 Jahren als umsichtige und engagierte Leiterin der Dorfbibliothek pensioniert. Mit viel Herzblut hat sie zusammen mit ihrem Team in den vielen Jahren die Bibliothek aufgebaut und zu dem gemacht, was ich am 1. Januar 2019 übernehmen durfte.

Ich habe grossen Respekt vor dieser Funktion, sind doch viele Aufgaben mit dieser Stelle verbunden, die nicht auf Anhieb ersichtlich sind.

Es war ein sehr intensives erstes Jahr:

- Angela Dobler und Doris Kopp waren im Dezember 2018 zu unserem Team gestossen. Wir haben sie eingearbeitet und dabei gemerkt, dass unsere Software „Bithek“ zwar sehr anwenderfreundlich ist, aber über die Jahre doch an Komplexität gewonnen hat.
- Im Februar wurde auch die Dorfbibliothek einer Finanzanalyse unterzogen
- Überarbeitung Bibliotheksreglement
- Überarbeitung Benutzungsordnung
- Neue Gebührenordnung (Einführung 2020)
- Überarbeitung Stellenbeschriebe

Im Frühling wurden unsere Fenster mit dem neuen Logo ausgerüstet. Nun sieht man auch von aussen, wo wir zu finden sind.

Von Ostern bis zu den Herbstferien stehen 3 Bücherboxen im Dorf: Im Farngut, beim Dorfplatz und im Altersheim. Sie werden regelmässig von Angela Dobler bestückt. Jedermann kann sich dort gratis mit Medien bedienen.



Schon seit längerer Zeit ist die Dorfbibliothek auch auf Instagram zu finden. Verantwortlich für die Aktualität ist Marion Ziegler.

In diesem Jahr wurden 2 zusätzliche Computer, 2 Scanner und ein Drucker neu angeschafft. Wir verfügen nun über 5 Computer-Arbeitsplätze.

Die Zeit der gedruckten Bücher scheint langsam, aber sicher vorbei zu sein, teilt der Bund mit. Die neusten Zahlen der Eidgenössischen Zollverwaltung zeigen: In den vergangenen zehn Jahren ist die Menge der in die Schweiz importierten Bücher um rund 30 Prozent gesunken, jene der Zeitschriften sogar um mehr als 40 Prozent. Gründe dafür könnten laut der Mitteilung die veränderten Lesegewohnheiten der Bevölkerung sein oder das Aufkommen von E-Books und Online-Publikationen. Nur noch zu zwei, drei Ereignissen im Jahr würden viele Bücher importiert, schreibt die Zollverwaltung: zum Beispiel zum Schulbeginn oder wenn die Festtage näher rücken würden.

Auch wir haben festgestellt, dass vielen Leuten die Zeit zum Lesen einfach fehlt: Erwachsene wie Kinder und Jugendliche werden überflutet von Nachrichten, werden ständig genötigt, sich mit dem Handy zu beschäftigen und in den Social Media omnipräsent zu sein. Das alles führt zu Stress und Reizüberflutung.

Die von der Stiftung Lesen seit 2007 jährlich durchgeführten Vorlesestudien zeigen, dass Eltern, die ihrem Nachwuchs jeden Tag vorlesen, nachhaltig in die Bildungschancen ihrer Kinder investieren. Denn: Das Vorlesen ist die Grundlage für eine gute Lesekompetenz – eine der zentralen Schlüsselqualifikationen unserer Zeit und Voraussetzung für alles, was während und vor allem nach der Schule kommt.



Nach dem Motto „steter Tropfen höhlt den Stein“ unternehmen wir Einiges, um immer wieder auf unsere Bibliothek aufmerksam zu machen. Wir setzen daran, dass sich Besucher in unserer Lokalität wohl fühlen und eine ansprechende Atmosphäre vorfinden.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Bibliotheksarbeit sind die Einführungen für Kindergarten und Schulklassen. Vor allem die Kindergarten-Kinder sind jeweils hell begeistert. Am Elternabend der zukünftigen Kindergärtner haben wir einen Informationsstand und verteilen unsere Flyer.

Wir machen mit beim Buchstartprojekt: zum einen geben wir Buchstart-Pakete ab und bieten unseren Verslimorgen an. Seit Jahren zeichnen wir unsere Bücher mit Antolin aus. Und gerne stellen wir Schulklassen unseren Bücherkoffer mit ausgewählten Lektüren zur Verfügung.



Seit 2019 haben wir bei Bibliomedia ein Abonnement. So können wir 100 Bücher zusätzlich für einen beschränkten Zeitraum der Leserschaft zur Verfügung stellen. Schnell hat sich herausgestellt, dass vor allem für saisonale und fremdsprachige Bilderbücher die Nachfrage gross ist.

In unregelmässigen Abständen erscheinen unsere Buchtipps in der Dorfzeitung „Am Rietenberg“. Immer wieder werden wir auf diese Bücher angesprochen. Dies zeigt, dass die Zeitung gelesen wird und die vorgeschlagenen Medien auf Interesse stossen.

Bücher mögen sich nicht rechnen,  
aber sie zahlen sich aus.  
*Unbekannt*

Renate Wirth



## Anlässe

Die Räumlichkeiten in der 2018 erweiterten Bibliothek bieten sich geradezu an, Veranstaltungen durchzuführen. War es früher fast eine logistische Meisterleistung, so kann man nun in wenigen Minuten alles für einen Anlass bereit machen.

### Ausstellung Fotowettbewerb



Im Dezember 2018 führte der Kulturkreis die Prämierung des Fotowettbewerbs in der Bibliothek durch. Alle Fotos wurden auf Stellwänden arrangiert und während den Öffnungszeiten konnten die Bilder bis Mitte Januar besichtigt werden.

## Verslimorgen

Seit vielen Jahren bieten wir mit viel Erfolg den „Verslimorgen“ Reim und Spiel an.

Er erfreut sich grosser Beliebtheit und Regina Meier-Gilgen, Leseanimatorin SIKJM, führt gekonnt und einfühlsam durch diesen Anlass. Als Themen boten sich folgende Bücher an:

- |              |                              |
|--------------|------------------------------|
| 4. März      | Psst, nicht den Tiger wecken |
| 1. April     | Frühlingswimmelbuch          |
| 6. Mai       | Guck mal unter die Erde      |
| 3. Juni      | Die Maus will tanzen         |
| 2. September | Der Wolf und die Fliege      |
| 4. November  | Schläfst du schon            |
| 2. Dezember  | Wetter / Sachbuch            |



## Bücherfrühling

Am 9. April durften wir die beiden Buchhändlerinnen Ursula Huber und Ursina Boner von der Buchhandlung Kronengasse in Aarau bei uns begrüßen. Sie stellten uns folgende Neuerscheinungen vor:

Conti, Giulia	Lago Mortale	Krimi
Baxter, Sarah	Atlas der literarische Orte	Sachbuch
Bergmann, Martina	Mein Leben mit Martha	Roman
Brand, Christine	Blind	Krimi
Dion, Katharine	Die Angehörigen	Roman
Gerold, U. / Hänel, W.	Allee unserer Träume	Roman
Goebel, V. / Thomas Schulz, T.	Die Schweiz in Bild und Zahl	Sachbuch
Hartmann, Lukas	Der Sänger	Roman
Hildebrand, Caz	Basar der Düfte	Sachbuch
Krien, Daniela	Die Liebe im Ernstfall	Roman
Lemaitre, Pierre	Die Farben des Feuers	Roman
May, Meredith	Der Honigbus	Roman
Merrifield, Andy	Die Weisheit der Esel	Sachbuch
Nousiainen, Miika	Verrückt nach Schweden	Roman
Revedin, Jana	Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus	Roman
Saucier, Jocelyne	Niemals ohne sie	Roman

## Auf ein Wort



Unter diesem Motto hat die Dorfbibliothek eine Reihe von Anlässen geplant. Den ersten dieser Art konnten wir am Donnerstag, 5. September durchführen. Die zahlreichen Gäste kamen in den Genuss einer spannenden Stunde zum Thema „Glückspilz oder Pechvogel“. Mit Monika Gygax, die Familientherapeutin ist, konnten wir eine versierte Referentin gewinnen. So ging sie etwa den Fragen nach: Was ist Glück? Gibt es verschiedene Arten von Glück? Hat jeder von uns eine andere Vorstellung von Glück? Kann man Glück selber beeinflussen? Was heisst, Pech haben? Kann man dem Pech aus dem Weg gehen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen regte Monika Gygax die Gäste zu interessanten Diskussionen an. Selber konnte sie plausible Erklärungen und Voraussetzungen für Glück und

Pech liefern, die mit wissenschaftlichen Studien sogar belegt sind. Abschliessend war man sich beim Apéro einig, dass Glück und Pech für jeden Menschen etwas sehr Individuelles bedeuten, aber durchaus lernbar respektive vermeidbar sind.

## Flohmarkt

Unter dem Titel „Bücherflohmarkt und gemütlicher Wochenausklang“ boten wir am 13. September unsere ausgeschiedenen Medien zum Kauf an. Die Schule stellte uns grosszügigerweise den neuen Eingangsbereich als „Kaufhalle“ zur Verfügung. Obwohl oder trotz dem sehr schönen Wetter war das Interesse sehr gross.



Bei Hotdog und Bier oder Kaffee und Kuchen genossen die Besucher die Abendstimmung





## Bookstar



Bookstar ist ein Wettbewerb, bei dem eine Jugendjury aus verschiedenen Schulen Bücher auswählt. Jugendliche ab 12 Jahren können diese 20 ausgewählten Bücher von Mai bis zum 30. September lesen, bewerten und kommentieren. Im Oktober findet dann jeweils eine öffentliche Preisverleihung statt. Die Dorfbibliothek Villmergen schafft schon seit Jahren die ausgewählten Medien an und lädt die Schüler ein, mitzumachen.

## Bücherherbst



Auch im Spätherbst durften wir die beiden Buchhändlerinnen Ursula Huber und Ursina Boner von der Buchhandlung Kronengasse in Aarau bei uns willkommen heissen. Sie präsentierten eine kleine Auswahl von Weihnachtsgeschenken und stellten uns wiederum neu erschienene Bücher vor:

Baumheimer, Anna  
Forster, Angela L.  
Gaarder, Jostein  
Gabrielsen, Gøhril  
Lépic, Alex  
Luka, Saskia  
Meyer, Madelyne  
Otsuka, Julia  
Owens, Delia  
Parolini, Patrizia  
Russell, Anna  
Sapienza, Goliarda  
Sarenbrant, Sofie  
Schwegler, Daniela  
Seiler, Christian  
Sulzer, Alain Claude

Kastanienjahre  
Kalte Tage  
Genau richtig  
Die Einsamkeit der Seevögel  
Lacroix und die Toten vom Pont Neuf  
Tag für Tag  
Endlich Wein verstehen  
Als der Kaiser ein Gott war  
Gesang der Flusskrebse  
Almas Rom  
Wenn nicht ich, wer dann?  
Wiedersehen in Positano  
Hinter Deinem Rücken  
Himmelwärts  
Alles Gute  
Unhaltbare Zustände

Roman  
Krimi  
Roman  
Roman  
Krimi  
Roman  
Sachbuch  
Roman  
Roman  
Roman  
Sachbuch  
Roman  
Krimi  
Sachbuch  
Kochbuch  
Roman

## Looslis Puppentheater „Illi de Landstriicher“



Illi der Dachs, Weltenbummler und Geschichtenerzähler, schlägt sein Lager am Rande des Dorfes auf. Von den Dorfbewohnern wird er argwöhnisch als Fremder beobachtet. Stinkt er? Stiehlt er? Kann man ihm trauen?

Diese Fabel handelt von unserer Angst vor dem Fremden und Unbekannten sowie der Erfahrung, dass gerade andere Kulturen unser Leben bereichern. Rund

100 Personen erschienen am Sonntagmorgen, 24. November, und verfolgten die Geschichte. Die liebevoll gefertigten Marionetten und die Geschichte zogen alle in ihren Bann. Diese Veranstaltung wird finanziell auch vom Kulturkreis getragen.

## Geschichtenstunde im November

06. November  
13. November  
20. November  
27. November

Jeweils am Mittwoch von 15.45 bis 16.30 Uhr erzählte Seline Stöcklin Geschichten für Kinder ab 5 Jahren. Mit viel Geschick und Einfühlsamkeit wusste sie die kleinen Zuhörer für sich zu gewinnen.



## Bibliotheks-Einführungen Kindergarten



Wer eine Bibliothek zum ersten Mal betritt, braucht Zeit, sich darin zurechtzufinden. Es gibt vieles zu entdecken und man muss sich erst mit Regeln vertraut machen. 8 Kindergarten Abteilungen wurde die Bibliothek durch Marion Ziegler, Angela Dobler und Doris Kopp vorgestellt.

## Weihnachtsgeschichten in der Dorfbibliothek



04. Dezember  
11. Dezember  
18. Dezember

Auch dieses Jahr erzählte Seline Stöcklin in der Dorfbibliothek Villmergen jeweils am Mittwoch wieder Weihnachtsgeschichten.

Seline Stöcklin hat uns mitgeteilt, dass sie ab dem Jahr 2020 nicht mehr bei uns Geschichten erzählen wird. Sie ist mit einer Aufgabe im Quartier ihres Wohnortes betraut worden. Wir freuen uns für sie, bedauern aber sehr, dass wir ihren lebendigen Geschichten und Liedern in unserer Bibliothek nicht mehr lauschen können. An dieser Stelle danken wir herzlich für das jahrelange Engagement.





## „Lehrerapéro“



Nach einem Unterbruch von mehreren Jahren fand am 18. November wieder einmal ein „Lehrerapéro“ in der Bibliothek statt. Der Anlass sollte dazu dienen, gewisse Hemmschwellen auf beiden Seiten abzubauen und einander besser kennenzulernen. Viele Lehrpersonen folgten der Einladung und der Anlass wurde beidseits sehr geschätzt.

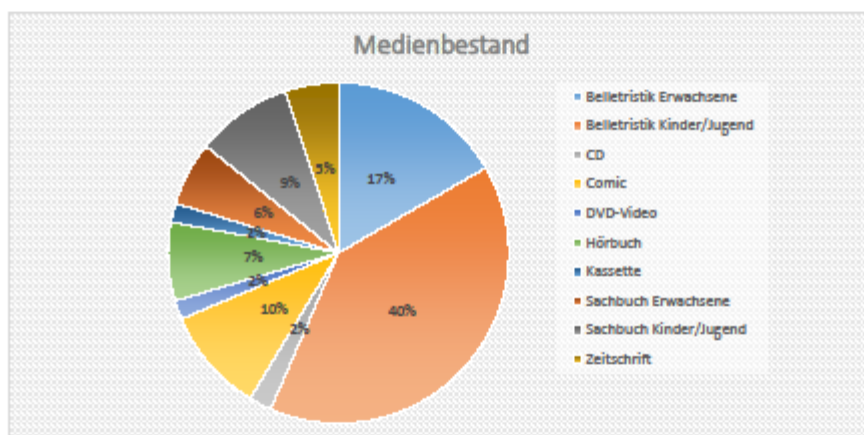


# Zahlen

## Medienbestand

	31.12.2019	31.12.2018
Belletristik Erwachsene	1992	6523
Belletristik Kinder/Jugend	4769	
CD	259	225
Comic	1193	1291
DVD-Video	214	216
Hörbuch	891	826
Kassette	215	232
Sachbuch Erwachsene	728	
Sachbuch Kinder/Jugend	1097	1769
Zeitschrift	603	535
<b>Total</b>	<b>11961</b>	<b>11617</b>

Ausgeschiedene Medien 1229 1002



Umschlagfaktoren Medien	Umschlag	Ausleihe
Belletristik Erwachsene	2.43	4850
Belletristik Kinder/Jugend	3.74	17848
CD	2.59	671
Comic	2.74	3264
DVD-Video	0.71	151
Hörbuch	5.99	5335
Kassette	2.60	558
Sachbuch Erwachsene	1.65	1199
Sachbuch Kinder/Jugend	4.22	4633
Zeitschrift	2.36	1421
<b>Total</b>	<b>3.34</b>	<b>39930</b>

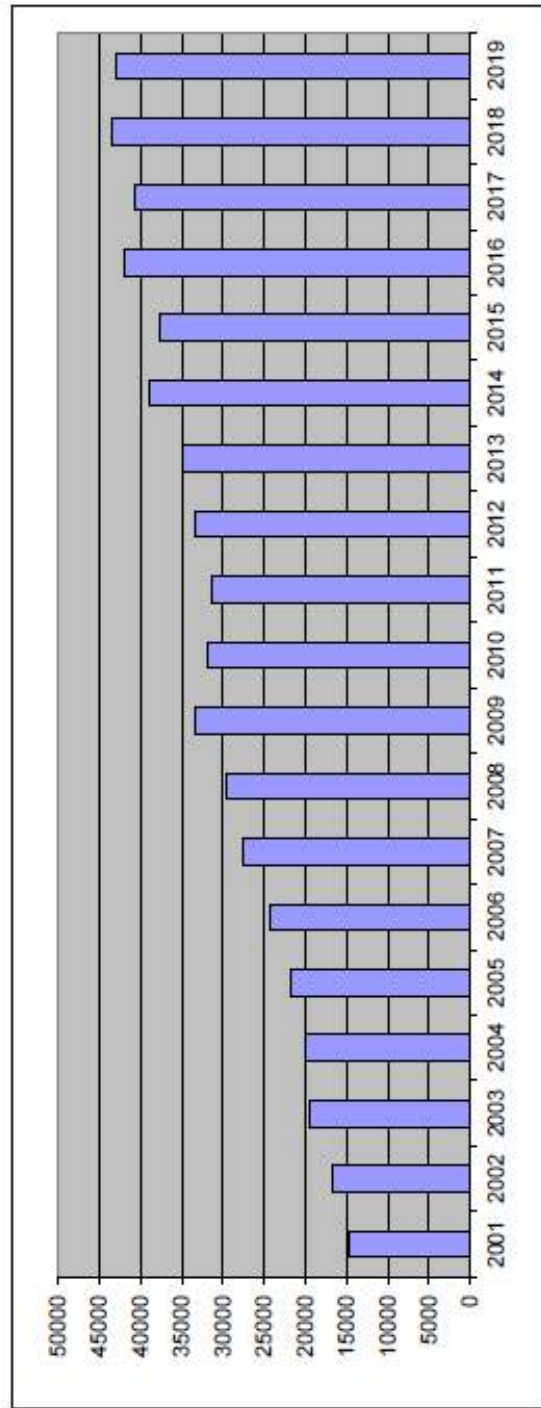
# Ausleihstatistik

## Ausleihstatistik 2019

Monat	Erwachsene		Kinder Jugend		Alle	CD	Comic	DVD-Video	Alle	Heimbuch	Alle	Kassette	Erwachsene		Kinder Jugend		Alle	Zeitschrift	Zw-Total	E-Medien	Total 2019	Total 2018	Veränderung
	Bibliothek	Alle	Bibliothek	Alle									Sachbuch	Jugend	Alle								
Januar	404	1820	69	277	346	10	431	62	104	495	119	3791	104	495	3791	249	4040	3743	297				
Februar	339	1440	51	224	275	16	386	41	101	400	106	3104	101	400	3104	212	3316	3089	227				
März	413	1677	66	338	404	6	467	43	130	480	133	3753	130	480	3753	224	3977	3703	274				
April	391	1289	46	271	317	14	377	21	115	383	155	3062	115	383	3062	226	3288	2715	573				
Mai	440	1699	47	347	394	14	469	50	122	466	146	3800	122	466	3800	238	4038	3615	423				
Juni	458	1445	69	288	357	13	493	81	109	327	135	3418	109	327	3418	230	3648	5811	-2163				
Juli	423	972	40	249	289	6	380	27	82	233	88	2500	82	233	2500	311	2811	3107	-296				
August	387	1321	50	326	376	9	445	32	87	358	109	3124	87	358	3124	280	3404	2254	1150				
Sept.	428	1623	55	313	368	12	553	89	78	456	114	3721	78	456	3721	265	3986	4260	-274				
Oktober	429	1531	58	252	310	10	457	47	81	314	129	3308	81	314	3308	260	3568	3626	-58				
Nov.	367	1706	66	242	308	11	497	41	99	453	104	3586	99	453	3586	220	3806	4131	-325				
Dez.	371	1325	54	137	191	30	380	24	91	268	83	2763	91	268	2763	244	3007	3493	-486				
<b>Total</b>	<b>4850</b>	<b>17848</b>	<b>671</b>	<b>3264</b>	<b>4535</b>	<b>151</b>	<b>5335</b>	<b>558</b>	<b>1199</b>	<b>4633</b>	<b>1421</b>	<b>39930</b>	<b>1199</b>	<b>4633</b>	<b>39930</b>	<b>2959</b>	<b>42889</b>	<b>43547</b>	<b>-658</b>				

## Ausleihstatistik seit 2001

Jahr	Anzahl
2001	14607
2002	16639
2003	19394
2004	19874
2005	21794
2006	24363
2007	27485
2008	29463
2009	33308
2010	31820
2011	31319
2012	33363
2013	34823
2014	38902
2015	37521
2016	41960
2017	40574
2018	43547
2019	42889



## Auszug aus der Jahresrechnung der Gemeinde

	2019		2018		2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Dorfbibliothek</b>	<b>122'020.70</b>	<b>63'488.45</b>	<b>163'832.87</b>	<b>84'980.31</b>	<b>103'322.62</b>	<b>54'188.80</b>
Bibliothekskommission	1'250.00		1'000.00		700.00	
Löhne Betriebspersonal	66'339.10		74'898.45		57'277.65	
Arbeitgeber-Beiträge	6'360.00		6'359.45		5'466.35	
Aus- und Weiterbildung	1'140.00					
Personal-Werbung / übriger Personalaufwand			2'440.95			
Büromaterial	2'254.51		1'470.15		2'211.19	
Betriebs-, Verbrauchsmaterial	728.15					
Anschaffung Medien	20'703.04		20'132.25		21'501.78	
Anschaffung Möbel und Geräte	2'819.65		37'047.27		1'965.50	
Anschaffung Hardware	6'503.90					
Anschaffung Software						
Frankaturen, Telefon, übrige DL	785.45		1'256.90		1'085.60	
Mitglieder-/Verbandsbeiträge	645.00		535.00		460.00	
Sachversicherungsprämien	240.00		240.00		240.00	
Software-Serviceverträge	3'450.40		3'424.55		3'326.70	
Veranstaltungen/Kommunikation	2'133.35		7'918.40		2'516.85	
übriger Betriebsaufwand			538.50			
Planmässige Abschreibungen Hochbauten	1'971.00		1'971.00		1'971.00	
Urheberrechtsgebühren	97.15					
Benützung Schulanlagen	4'800.00		4'800.00		4'800.00	
Mahn- und Leihgebühren		2'246.15		2'127.75		2'554.95
Rückerstattung Dritter		210.00				
Beitrag Kath. Kirchgemeinde		2'500.00		4'000.00		2'500.00
Int. Verr. für Schulbibliothek Hof		58'532.30		78'852.56		49'133.85

## Personelles

### Bibliotheksteam

Angela Dobler

Bilderbücher, Sachbücher, Bücherboxen, Verslimorgen, Bibliothekseinführungen, Dekorationen

Doris Kopp

Belletristik (ohne Reihen) K + J, Comic, Bibliothekseinführungen

Susi Stutz, Stv.-Leiterin

Musik-CD, Biografien, Öffentlichkeitsarbeit, Verslimorgen

Renate Wirth, Leiterin

Krimi/Thriller E, Reihen Belletristik K + J, Zeitschriften, Homepage, Öffentlichkeitsarbeit

Marion Ziegler

Hörbücher, Belletristik E inkl. TopTen, Bibliothekseinführungen, Instagram

### Aus- und Weiterbildung

Die neuen Mitarbeiterinnen haben sich beide für den alle zwei Jahre stattfindenden Grundkurs für Bibliothekare angemeldet. Leider konnte nur eine Anmeldung berücksichtigt werden.

Angela Dobler

Februar – September 2019, ca. 160 Lektionen  
Ausbildung zur Bibliothekarin SAB  
Herzliche Gratulation!

Doris Kopp

30.08.2019 Modul interkulturelle Klassenführung  
10.09.2019 Modul Generationenvielfalt in der Bibliothek

Susi Stutz und  
Renate Wirth

07.05.2019 Weiterbildungskurs Bithek

Ganzes Bibliotheksteam

24.10.2019 Team Beratung „Einführung Jahresgebühren“

Angela Dobler  
Doris Kopp  
Marion Ziegler

26.10.2019 Bibliothekstag in Beinwil am See



## Mitglieder der Bibliothekskommission

Präsidentin: Silvia Garmier, Schulpflege

Mitglieder: René Schmidli, Gemeinderat

Renate Wirth, Leiterin Dorfbibliothek  
Susi Stutz, Leiterin Stv. Dorfbibliothek (Protokoll)  
Markus Koepfli, Vertreter Schule  
Claudia Keller, Vertreterin Katholische Kirchgemeinde  
Claudia Meier-Bieri, Vertreterin der Leserschaft

## Dank

Ich darf einen grossen Korb voller Blumen, Dank und Lob verteilen:

- Dem ganzen Bibliotheksteam für den grossen Einsatz und das herzliche Miteinander. Mit viel Herzblut und guten Ideen bereichert jede einzelne Mitarbeiterin ungemein
- Silvia Garmier (Präsidentin Bibliothekskommission), René Schmidli (Gemeinderat) und Josef Kuratle (Gemeindeschreiber) für die tatkräftige Unterstützung und dem entgegengebrachten Vertrauen in diesem intensiven ersten Jahr
- René Koradi und dem Hauswartteam, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben
- an Markus Koepfli (Bibliothekskommission Vertreter Schule), Brigitte Rimann (Schulsekretärin), Iso Kalchofner und allen Lehrpersonen für die gute Zusammenarbeit
- an die Bibliothekskommission für ihre Mithilfe
- dem IT-Verantwortlichen Martin Lang, der sich immer unseren Computer-Problemen widmet
- unserer Kundschaft von Klein bis Gross, welche uns mit ihrer Treue und Wertschätzung belohnt

